

zhd. der

30. ordentlichen

Generalversammlung

Jahresbericht des Präsidenten:

Liebe Schachfamilie

Zum 10. Mal darf ich Rückschau auf ein verflissenes Vereinsjahr halten. Mit Freude darf ich feststellen, dass unser Vereinsschiff "auf Kurs" steuert. Wie bereits gewohnt, erlebten wir ein reich betrachtetes Vereinsjahr - ja, ein zu reich betrachtetes! Durch die hohe Teilnehmerzahl in der Kat. A unserer Vereinsmeisterschaft in einer Gruppe und alle übrigen Aktivitäten (Cup Lienen, SSM, IGM, Waldstätter-Cup, Vereins-Cup usw. um nur einige zu nennen), kamen wir echt in "Zeitnot", bzw. natürlich in Terminnot. Mit einiger Not konnte die Vereinsmeisterschaft (reglar) unter Dach und Fach gebracht werden; Woche für Woche war eng programmiert. Ein Programm ist einerseits natürlich unumgänglich, auf der anderen Seite aber eine goldene Fessel, welche uns keinerlei Spielraum mehr für Auflockerungen (wie z.B. Simultan, Blitzen, Jassen, Einladungen usw.) nur ganz spärlich oder überhaupt nicht zulassen. Hier muss Remedur geschaffen werden; wir kommen unter Traktandum II darauf zurück.

Zu den sachlichen Ereignissen werden wir unseren Spielleiter, Karl Bucher hören. Erwähnen möchte ich jedoch, dass Karl auf eigenen Wunsch den Spielleiterposten aufgeben möchte; ein herzliches Dankeschön im Namen der Versammlung gebe ich hiermit gerne für sein "Einspringen" in der Not und seine geleistete Arbeit weiter.

Generell darf gesagt werden, dass die zu unserem Verein gestossenen spielstärksten Mitglieder (Jenal Jürg, Trumf Walter und Zimmermann Beat) eine Bereicherung unseres Vereinslebens bedeuten. Spürbar wird dies bei den entsprechenden Veranstaltungen, sei es im Vereins-Cup, bei Simultanveranstaltungen, Theorieabenden, bei der SSM oder, manchmal, auch bei freien Partien.

Die Abteilung Jugendschach wird bravourös durch unseren letztjährigen Vereinsmeister, Kurt Gassmann, betreut. Er darf auf die bewährte Mitarbeiter von Karl Bucher zählen. Langsam zeigen sich die ersten Früchte, holte doch ein ehemaliger "Jugendschächler" (Richard Rohrer) bei seinem ersten SSM-Einsatz auch bereits den ersten vollen Zähler, welcher zudem in der Endabrechnung zum Mannschaftssieg verhalf. Allerdings durchläuft das Jugendschach zur Zeit eine Stagnation; das Interesse der Jugendlichen ist manchmal nur schwer zu wecken. Im Namen unserer jungen Schachfreunde und des ganzen Vereins danke ich Kurt Gassmann herzlich für seinen grossen Einsatz.

Danken möchte ich aber auch meinen übrigen Vorstandsmitgliedern für die freundschaftliche und tolle Zusammenarbeit, aber auch allen anderen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen beigetragen haben. Für das bald beginnende neue Vereinsjahr wünsche ich Euch allen, sowie den Angehörigen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit und viele (entspannende Stunden bei unserem nebensächlichsten Hobby - dem kö-niglichen Spiel!

Sachseln, 6.6.1989

SCHACHKLUB SACHSELN

Kurt Gassen, Präs.

1. Vereinsmeisterschaft Kat. A

Kat. B

1. Lustenberger Viktor	8½ P.
2. Durrer André	7½
3. Grossen Kurt	7
4. Gassmann Kurt	6
5. Risi Werner	5½ (27)
6. Spichtig Hans	5½ (23½)
7. Zwimpfer Michéle	5 (26) 1:0
8. Rohrer Hansjörg	5 (26)
9. Gabersek Alois	4½ (30 1/4)
10. Michel Guido	4½ (11 1/4)
11. von Wyl Hanspeter	4
12. Halter Philipp	3½

1. Rohrer Richard	7 P.
2. Grisiger Bruno	6½ (27)
3. Pogorevsz Josef	6½ (23 1/4)
4. Zubler Anton	4
5. Vlach Urs	2½ (12 1/4)
6. Kessler Urs	2½ (8½)

2. Vereinscup

15 Teilnehmer Final: Durrer André-Jürg Jenal Sieger: Jürg Jenal

3. St. Niklaus Blitzturnier

Blitzturnier v. 2. Mai 1989

1. Jürg Jenal	13 P.
2. Walter Trumpf	12
3. Kurt Grossen	10
4. von Wyl Hanspeter	8
5. Lustenberger Viktor	7
Durrer André	7
7. Bucher Karl	6
8. Rohrer H.J. Risi W.	5
Michel G., Gabersek A.	5
Halter Philipp	5
13. Müller Linus	3
14. Schünemann Rolf	0

1. Risi Werner	7½ P.
2. von Wyl Hanspeter	6
3. Lustenberger Viktor	6
4. Bucher Karl	5½
5. Rohrer Hansjörg	5
6. Gabersek Alois	5
7. Halter Philipp	5
8. Durrer André	2½
9. Kessler Urs	2½
10. Spichtig Hans	0

4. Schweiz. Mannschaftsmeisterschaft 4. Liga

Sachseln im 4. Rang mit 6 Mannschaftspunkten

5. Innerschw. Mannschaftsmeisterschaft Liga B II

Sachseln belegte mit 7 P. hinter Willisau den 2. Platz

2. Liga Gruppe 2

Sachseln im 4. Rang mit 4 Mannschaftspunkten

6. Gup Lienert

Kurt Grossen brachte es bis in den Viertelfinal
Viktor Lustenberger bis in den Achtelfinal

7. Innerschweizer Schachtournier

Kat. Damen: Michéle Zwimpfer belegte den 3. Rang
Kat. A Meister: Kurt Gassmann erreichte 2 P.
Kat. B Michéle Zwimpfer belegte Rang 11

8. Simultanvorstellung von Jürg Jenal

Von 12 Partien gewann Jürg 9, eine unentschieden, 2 verlor er.
Die Gewinner: Michéle Zwimpfer und Kurt Grossen, der Junior Fabio Rondinelli spielte unentschieden.

Jahresbericht 1988 / 89

des Jugendschachleiters

Das vierte Jugendschachjahr geht am 30. 6. 89 zu Ende, und es hat einige Schwierigkeiten gebracht. Eine Jugendschachmeisterschaft Sachseln konnte nicht durchgeführt werden, weil etliche Mitglieder ein anderes Hobby entdeckten und dieses bevorzugten.

Im Herbst sah es noch recht rosig aus. Mit Hilfe von Karl Bucher konnte ich das Qualifikationsturnier für die Zentralschweizer Jugendschach-Meisterschaft in der Kategorie A mit 11 und in der Kat. B mit 9 Teilnehmern durchführen. Qualifizieren für Kriens konnten sich:

Kat. A: Fabio Rondinelli, Sieger des Turniers (bravo), Markus Stadler und Philipp Bieri

Kat. B: Martin Kalasse, Sieger in der B-Gruppe (bravo), Martin Gasser, Alpnach und Sven Grimm

Am 19. 11. 88 erreichte Markus Stadler mit 5 Punkten in Kriens an der Zentralschweizer Jugendschachmeisterschaft - gespielt wurden 7 Runden - den sehr guten 8. Rang. Herzliche Gratulation. Erfreulich auch Philipp Bieri 14. Rang, 4,5 P.

In der Kat. B erreichte Martin Kalasse mit 4 Punkten immerhin den 20. Rang.

Nachzutragen ist, dass Markus Stadler Schülermeister 1987 / 88 von Jugendschach Sachseln wurde. Nochmals herzliche Gratulation.

Erfreulicherweise konnte sich Richard Rohrer bei den Junioren im Vorregionalturnier in Zug für das Regionalturnier in Luzern qualifizieren, wo dann aber ein härterer Wind wehte.

Die Schülergruppenmeisterschaft 88 /89 brachte nicht viele Lichtpunkte. Leider war es nicht immer möglich, mit einer kompletten oder gar der besten Mannschaft anzutreten. Erst in der Schlussrunde in Altdorf gab es einen 4 : 0 - Sieg für Sachseln.

Unser Training hatten wir dieses Jahr am Mittwoch von 18.30 - 19.30 Uhr. Eifrige spielten bis 20 Uhr. Ich danke besonders Karl Bucher, der mir regelmässig hilft. Auch Hans Spichtig war ein gern gesehener Gast. Er schenkte uns zudem die ersten Schachuhren. Vom Schachclub Sachseln durften wir 5 Schachuhren übernehmen, und Michèle Zwimpher spendete uns eine neue Uhr. Herzlichen Dank für die Unterstützung und das Wohlwollen.

Ausgetreten ist Beat Müller, Kollegium Sarnen.

Neueintritte: Martin Della Torre 79, Kerns

André Steudler 76, Sarnen

Bestand: 7 Junioren und 7 Schüler, im ganzen 14 (6 Mitglieder sieht man leider wenig)

Wie geht es weiter? Vom 30. 8. - 20. 12. 89 führen wir an 12 Abenden einen Grundkurs durch. Wir hoffen auf genügend schachfreundige Teilnehmer.

Werden Sie mit Fr. 20.- Gönner von Jugendschach Innerschweiz. Sie unterstützen auch uns und erhalten "Jugendschach Innerschweiz aktuell" und sind damit bestens orientiert.

Der Einwohnergemeinde Sachseln danke ich, dass sie uns den Bastelraum im Schulhaus Mattli gratis zur Verfügung stellt.

Zum Schluss danke ich allen jugendlichen Schachspielern, die uns die Treue bewahrt haben. Ich danke auch den Eltern, die uns irgendwie unterstützen. Beim königlichen Spiel wünsche ich viel Freude und Erfolg und frohe kameradschaftliche Stunden.

Sachseln, 1. 6. 1989

der Jugendschachleiter:

Kurt Gasser